



Pressemitteilung

GE erweitert SF₆-freies Hochspannungs-Produktportfolio, um einen Beitrag zur Verringerung von Treibhausgasemissionen zu leisten

- GE erweitert sein SF₆-freies Produktportfolio für Umspannungswerke auf alle gängigen Hochspannungsebenen bis zum Jahr 2025.
- GE Green Gas for Grid (g³) Hochspannungsanlagen ermöglichen eine Reduzierung des Treibhauspotentials um mehr als 99 % ohne Einbußen bei der technischen Performance.
- Seit 2017 wurden dank der g³-Hochspannungsprodukte von GE Installationen vermieden, die einem Äquivalent von mehr als 386.000 Tonnen CO₂ entsprechen.

Paris, FRANKREICH – **26. September 2019** – Der Geschäftsbereich Grid Solutions von GE Renewable Energy (NYSE:GE) gab heute Pläne für eine Investition im zweistelligen Millionen-Dollar-Bereich bekannt, um sein Angebot an Schwefelhexafluorid- (SF₆)-freien HS-Schaltanlagenprodukten bis zum Jahr 2025 auf alle gängigen Hochspannungsebenen auszuweiten. Als eine der größten Investitionen von Grid Solutions seit Jahren soll sie Kunden bei ihren Anstrengungen zur Drosselung der Treibhausgasemissionen unterstützen. GE ist mit seinem Angebot Treibhausgasemissionen der sogenannten „[Green Gas for Grid](#)“ (g³)-Produkte (Aussprache „g - cubed“) Marktführer im Bereich der SF₆-freien Hochspannungslösungen. g³-Produkte weisen die gleiche technische Performance und Kompaktheit wie herkömmliche SF₆-basierte Produkte auf, jedoch bei einem um mehr als 99 % verringerten Treibhauspotential.

Um Elektrizität sicher vom Ort der Erzeugung bis zum Endverbraucher zu leiten, werden Umspannungswerke benötigt, die die Spannung von hohen in niedrigere Ebenen und umgekehrt umwandeln und somit eine sichere Verteilung des Stroms im Netz ermöglichen. Dank seiner guten Isolationseigenschaften wird in Umspannungseinrichtungen, wie Schaltanlagen und Messwandlern häufig SF₆ eingesetzt, wobei der Verteilnetzbranche etwa 80 % des weltweiten Verbrauchs zugeschrieben werden. Dieses starke Treibhausgas verursacht im Falle einer nicht vorgesehenen Freisetzung schätzungsweise 23.500 Mal mehr Treibhaus-relevante Emissionen als CO₂; zudem kann es bis zu 3.200 Jahre in der Atmosphäre verbleiben.

[Achtzehn der 19 wärmsten Jahre seit Beginn der Aufzeichnungen lagen nach 2001](#), was zum Großteil auf Treibhausgasemissionen zurückzuführen ist. Durch die Bereitstellung von SF₆-freien Lösungen unterstützt GE Kunden und Länder dabei, ihre im [Pariser Klimaabkommen](#) vereinbarten Ziele zu erreichen: Durch drastische Reduzierung der globalen Treibhausgasemissionen die Auswirkungen des Klimawandels abzumildern und die Erderwärmung auf deutlich weniger als 2 Grad Celsius zu begrenzen.

„Wir sehen es als unsere Verantwortung, mit gutem Beispiel voran zu gehen“, sagte Reinaldo Garcia, CEO von GE Grid Solutions. „Für uns ist es sehr wichtig, vernünftige Lösungen zur Minimierung von Treibhausgasemissionen zu entwickeln. Ich bin stolz darauf, mit g³, einer der führenden Lösungen des Grid Solutions Portfolios, Kunden eine Verringerung ihrer Emissionen zu ermöglichen.“

Bis zum Jahr 2025 wird GE Grid Solutions SF₆-freie gasisolierte Schaltanlagen für bis zu 420 kV, Dead-Tank- und Live-Tank-Leistungsschalter für bis zu 550 kV sowie Messwandler für bis zu 420 kV auf den Markt bringen. Das geplante g³ Portfolio bis zum Jahr 2025 finden Sie [hier](#). Derzeit sind die g³ Produkte von GE typengeprüft und verfügbar für Live-Tank-Leistungsschalter sowie gasisolierte Schaltanlagen bis max. 145 kV, für gasisolierte Leitungen (GIL) bis max. 420 kV sowie für Messwandler bis max. 245 kV.



„GE steht an vorderster Front, wenn es um die Entwicklung von neuen Technologien geht, die die elektrischen Übertragungs- und Verteilnetze revolutionieren werden. Zudem unterstützen wir unsere Kunden dabei, in den Gemeinden, in denen sie tätig sind, etwas Positives zu bewegen“, sagte Vera Silva, Chief Technology Officer von GE Grid Solutions. „Indem wir unser g³ Angebot auf alle wichtigen Hochspannungsanwendungen ausweiten, helfen wir Unternehmen dabei, den ökologischen Herausforderungen unserer Zeit wirksam zu begegnen.“

Seit der ersten Pilotinstallation eines g³ 420-kV-GIL durch das britische Unternehmen National Grid im Jahr 2017 [haben sich 15 weitere Netzbetreiber für g³-Anlagen von GE entschieden](#), darunter SPEN und SSEN aus Schottland, Axpo in der Schweiz, der französische Betreiber RTE sowie der deutsche Übertragungsnetzbetreiber TenneT. Durch frühzeitigen Einsatz dieser branchenführenden SF₆-freien Technologie konnten diese 16 Netzbetreiber Installationen vermeiden, die einen Isolationsgasbestand von mehr als 386.000 Tonnen CO₂ über das Netz repräsentieren.

Weitere Informationen über das g³ Umspannungs-Equipment von GE finden Sie [hier](#)

[Klicken Sie hier](#), um auf die interaktive g³ Applikation von GE zuzugreifen

###

Hinweis für Herausgeber:

Informationen zu GE Renewable Energy

GE Renewable Energy ist ein Geschäftsbereich mit 15 Milliarden USD Umsatz und bietet eine der umfangreichsten Paletten von Lösungen im Bereich der erneuerbaren Energien, um Kunden ganzheitlich, zuverlässig und wirtschaftlich eine nachhaltige und ökologische Energieversorgung zu bieten. Im Zusammenspiel von landseitigen und Offshore-Windkraftwerken, Rotorblättern, Wasserkraft, Speicherung, Solarenergie und Netzlösungen sowie Hybridsystemen mit erneuerbaren Energien und digitalen Dienstleistungen hat GE Renewable Energy mehr als 400 Gigawatt Leistung erneuerbarer Energien installiert und mehr als 90 Prozent aller Versorger weltweit mit Netzlösungen ausgerüstet. Mit etwa 40.000 Mitarbeitern in mehr als 80 Ländern schafft GE Renewable Energy Mehrwert für Kunden mit dem Bestreben, eine wirtschaftliche, zuverlässige und nachhaltige Versorgung mit grünem Strom herzustellen.

Folgen Sie uns unter www.ge.com/renewableenergy, auf www.linkedin.com/company/gerenewableenergy oder www.twitter.com/GErenewables

Informationen zu Grid Solutions von GE

Grid Solutions als Teil von GE Renewable Energy bedient mit über 17.000 Mitarbeitern in etwa 80 Ländern Kunden auf weltweiter Basis. Grid Solutions unterstützt Versorger und Industrie dabei, Strom effizient vom Erzeuger zum Verbraucher zu leiten und gleichzeitig die Zuverlässigkeit, Effizienz und Ausfallsicherheit des Netzes zu maximieren. Weitere Informationen zum Geschäftsbereich Grid Solutions von GE Renewable Energy finden Sie unter www.gegridsolutions.com.

Für weitere Informationen:

Waldemar Oldenburger
GE Germany & CEE
Director Communications & Public Affairs
T +49 (0) 30 53328170
waldemar.oldenburger@ge.com